

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[2272] P. P.
Das im vierten Jahrgang erscheinende Fachblatt für die gesamten Interessen des Zitherspieles:

„Der Troubadour“. (Preis pro Quartal 2 M ord. Monatlich 1 Nummer).

erfreut sich einer solchen Beliebtheit, daß Unterzeichnete sich entschlossen hat, behufs größerer Verbreitung dieser Zeitschrift mit dem Buchhandel in direkten Verkehr zu treten.

Herr Wilhelm Dietrich in Leipzig hatte die Güte unsere Kommission zu übernehmen und ersuchen durch denselben Probenummern gratis zum Vertrieb zu verlangen.

Mit Hochachtung
Wien I., Mitte Januar 1886.
Redaction und Administration
des Troubadour.

[2273] Breslau, den 5. Januar 1886.
P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, daß ich meinem ältesten Sohne
Johannes Dülfer

heute für meine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung Prokura und für meine Buchdruckerei und Buchbinderei gerichtliche Vollmacht erteilt habe. Ich ersuche Sie, von seiner Unterschrift gefälligst Kenntnis zu nehmen.

Hochachtungsvoll
Carl Dülfer.

Johannes Dülfer zeichnet von heute an:
ppa. C. Dülfer's Verlag
Johannes Dülfer.
ppa. Dülfer's Sortiments-Buchhdlg.
Johannes Dülfer.

Verkaufsanträge.

[2274] In einer industriereichen Stadt Schlesiens, mit Gymnasium, Realschule, höheren Töchterschulen, Land- und Amtsgericht etc., ist eine seit 25 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung verbunden mit Leihbibliothek für 14 500 Mk. mit ca. 10 000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Jährl. Umsatz 22—24 000 Mk. Effektive Werte inkl. guter Außenstände ca. 13 000 Mk. Gute Kontinuationen, Journalzirkel m. 60 Abonn. etc.
Berlin. **Elwin Staude.**

[2275] Eine Fachzeitschrift im 15. Jahrgange, die jährlich 1000 Mark Reingewinn abwirft, ist billig zu verkaufen.
Offerten sub E. B. Nr. 1555 durch die Exped. d. Bl.

[2276] Rentabler kleiner Verlag einheitlicher Richtung mit guten Autorenverbindungen ist zu verkaufen.
Näheres durch **F. W. Steffens** in Dresden.

[2277] Mein Musikalien-Leihinstitut, das aus ca. 1200 neuen, gut gewählten Musikalien besteht, will ich billig verkaufen. Katalog steht zu Diensten.

Gardelegen, 14. Januar 1886.
J. Manger.

[2278] Einige Verlagsartikel theologischer Richtung sind mit sämtlichen Rechten zc. abzugeben. Dieselben würden sich für einen jungen strebsamen Mann zur Gründung eines Verlages ganz besonders eignen.

Offerten erbitte unter M. J. Nr. 724. an die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[2279] Für einen uns befreundeten tüchtigen Kollegen suchen wir ein mittleres Sortiment. Übernahme nach Übereinkunft. Zur Vermeidung vieler Korrespondenzen bitten wir, gef. Offerten Angabe des Umsatzes, Reingewinnes und Höhe des Lagerwertes beizufügen.
Leipzig. **Koßberg'sche Buchhandlung.**

[2280] Verlags-Kaufgesuch. — Eine Verlags-Handlung, die jede Summe sofort zahlen kann, sucht direkt einen bestehenden Verlag oder einzelne bessere Artikel zu kaufen. Da ihr bei der Fortführung des Geschäftes keine Spesen erwachsen würden, kann sie bessere Preise zahlen und ist dazu besonders dann geneigt, wenn es sich um hervorragende Artikel handelt. Im Falle ein Verkäufer vorläufig infognito bleiben und erst erfahren will, wen er vor sich hat, wird unter Chiffre geschrieben. Adressen unter O. B. 1515. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher.

[2281] Zum bevorstehenden Heidelberger Universitätsjubiläum machen wir auf das in unserem Verlage befindliche anerkannt gute Werk aufmerksam:

Geschichte
der
Universität Heidelberg.

Nach handschriftl. Quellen nebst den wichtigsten Urkunden
von
Joh. Fr. Hautz.

Nach dessen Tode herausgegeben
von

K. A. v. Reichlin-Meldegg.
2 Bände gr. 8°. Mannheim 1862—64.

(Ladenpreis 14 M)
speziell aufmerksam. Wir liefern dasselbe bis zum 1. April d. J. zu nur

3 M bar
und erhöhen dann den Preis auf 4 M 50 S.

Es dürfte deshalb im Interesse der Herren Antiquare und Sortimenten sein, sich rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Frankfurt a/M., Januar 1886.
Joseph Baer & Co.

Sonnenlicht-Studien.

[2282] In unserm Kommissionsverlage erschien in kleiner Auflage und liefern wir befreundeten Handlungen à cond. mit 25% Rabatt:

Adam, B., (k. k. Landesschulinspektor), Bruchstücke aus der mathemat. Geographie, mit besonderer Berücksichtigung einiger Beleuchtungsverhältnisse. gr. 8°. Mit eingedr. Figuren u. 6 Tabellen. Preis 60 kr. = 1 M.

Wie schon der Name des Autors verspricht, hat man es hier mit keiner leichtfertigen Arbeit, sondern mit Forschungsresultaten zu thun, wie sie jedem Architekten, Astronomen, Techniker, Mathematiker, Hausbesitzer, Lehrer der exakten Wissenschaften zc. nur willkommen sein können.

Bermann & Altmann in Wien.

[2283] Heute versandte ich nach den erhaltenen Bestellungen:

Lehrbuch
der
Frauenkrankheiten,

VON
Dr. F. Winckel
(Professor der Gynäkologie und Director der Kgl. Universitäts-Frauenklinik in München).

Mit 132 Holzschnitten u. 8 lithogr. Tafeln.
50 Bogen gr. 8°. Preis: 16 M.

In soliden Halbfranzband gebundene Exemplare liefere ich in feste Rechnung und berechne für den Einband 2 M netto.

Leipzig, 14. Januar 1886.
S. Hirzel.

[2284] Soeben erschienen in meinem Verlage (nur hier angezeigt):

Wappenbüchlein
zur Erklärung
der

auf den neuesten deutschen Geldstücken vergangener Währung vorkommenden Schilde und Kleinode.

Von **Otto Kowatsch.**

Preis 70 S.

Die Broschüre ist für jeden Münzensammler unentbehrlich.

Ueber die Geheimlehre.

Betrachtungen
von **O. H.**

Preis 50 S.

Bei Aussicht auf Absatz bitte à cond. zu verlangen.

Leipzig. **Th. Grieben's Verlag**
(L. Fernau).